

JENSEN MG

Edelmetallfreie Modellgusslegierung Typ 5

GEBRAUCHSANWEISUNG

JENSEN MG ist eine Co-Cr-Legierung für Modellguss. Aufgrund ihrer Zusammensetzung ist JENSEN MG besonders für die Laserschweißtechnik geeignet.

JENSEN MG gemäß DIN EN ISO 9693.

LEGIERUNGSBESTANDTEILE

Co	62,5 %	Si	1,0 %
Cr	30,0 %	C	0,5 %
Mo	5,0 %	Mn	1,0 %

TECHNISCHE DATEN

Härte nach Vickers	375 HV10	E-Modul	220 GPa
0,2% - Dehngrenze	620 MPa	Dichte	8,2 g/cm ³
Zugfestigkeit	920 N/mm ²	WAK-Wert (25 - 500 °C)	14,7 µm/mK
Bruchdehnung	4,5 %	WAK-Wert (25 - 600 °C)	14,7 µm/mK
Schmelzintervall	1260 - 1320 °C	Vorwärmtemp.	950 - 1000 °C

ABPACKUNG: Standardgröße 1000 g | Artikelnr. 6001

HALTBARKEIT: 10 Jahre ab Abfülldatum.

LAGERUNG: Trocken bei Raumtemperatur lagern.

VERARBEITUNGSHINWEISE

1. GUSSKANÄLE

Jedes Objekt sollte je nach Gerüstdimension mit 2 - 4 Gusskanälen versorgt werden. Um das Einfließen und eine gesteuerte Erstarrung zu erleichtern, 3 - 4 mm dicke Wachsdrähte an den dicksten Stellen des Gussobjektes ohne Verjüngung ansetzen. Die Länge der Gusskanäle ist durch die Wahl und Lage des Gusstrichters individuell zu bestimmen.

2. EINBETTEN

Für das Einbetten ist die Gebrauchsanweisung der Einbettmasse zu beachten.

3. VORWÄRMEN

Langsam mit Absaugung aufheizen. Die vom Hersteller der jeweiligen Einbettmasse empfohlenen Aufheizraten und Haltezeiten einhalten. Nach Erreichen der Endtemperatur von 1.000 °C Gussküvette 60 min vorwärmen. Bei besonders graziolen Konstruktionen die Vorwärmtemperatur auf 1050 °C erhöhen. Bei einer größeren Anzahl von Gussküvetten muss die Haltezeit entsprechend verlängert werden.

4. GIESSEN

Die Gusszylinder lassen sich aufgrund ihrer Form gut in der keramischen Schmelzmulde oder dem Schmelztiegel platzieren. Nur keramische Schmelzmulden/-tiegel verwenden.

a) Im HF-Gießgerät (z.B. LUKACast) ist die Gießtemperatur erreicht, sobald der Schatten der Gusszylinder verschwunden ist (5-10 s).

b) Flammenschmelzung: Mit der reduzierenden Flamme eines Propan-Sauerstoff-Gemisches schmelzen. Nach Überschreiten der Liquidustemperatur und einer Weitererhitzungszeit (je nach Legierungsmenge 5 - 15 s) gießen.

c) Lichtbogen: Mit dem Lichtbogen auf Stufe 3 - 4 schmelzen. Gießvorgang nach einer Weitererhitzungszeit (je nach Legierungsmenge 2 - 7 s) auslösen.

5. AUSBETTEN

Nach dem Gießen mindestens 20 min bei Zimmertemperatur abkühlen lassen. Ein Abschrecken in Wasser kann aufgrund einer Verzuggefahr des Gussobjektes nicht empfohlen werden. Nach dem Ausbetten mit Strahlmittel abstrahlen. Um die Passivierungsschicht an der Oberfläche nicht zu zerstören, dürfen Co-Cr-Legierungen nicht abgebeizt werden.

6. AUSARBEITEN

Es eignen sich alle für Modellgussprothesen üblichen Ausarbeitungsinstrumente. Beim elektrolytischen Glänzen graziolen Teile wie z.B. Klammern mit einem Abdecklack gegen Abtrag schützen.

7. WIEDERVERWENDBARKEIT

JENSEN MG Gusskegel nicht wiedervergießen.

NEBENWIRKUNGEN

Möglich sind Allergien gegen in der Legierung enthaltene Metalle sowie elektrochemisch bedingte Missempfindungen. Systemische Nebenwirkungen von in der Legierung enthaltenen Metallen werden in Einzelfällen beobachtet.

WECHSELWIRKUNGEN

Okklusalen und approximalen Kontakt unterschiedlicher Legierungstypen vermeiden.

GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei erwiesener Überempfindlichkeit auf ein oder mehrere in der Legierung enthaltene Metalle.

Nur zum dentalen Gebrauch. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.



WARNHINWEIS

Bei der mechanischen Bearbeitung von Dentallegierungen ist grundsätzlich mit lokaler Absaugung und zusätzlich mit Gesichtsmasken- / Atemschutz zu arbeiten. Kobalt-Dampf wird bei der Verarbeitung frei. Verdacht krebserzeugender Wirkung. Kann beim Schmelzen metallische Dämpfe abgeben. Stäube und Dämpfe nicht einatmen. Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Erhalten Sie auf Anfrage oder unter www.jensendental.de/download

HAFTUNGS-AUSSCHLUSS :

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, welche sich aus unsachgemäßer Verarbeitung oder sonstiger Anwendung ergeben. Dieses Material ist ausschließlich für die dentale Anwendung bestimmt. Vor deren Einsatz verpflichtet sich der Verwender, die Eignung des Produkts für seine zweckbestimmten Anwendungen zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht verträglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien anderer Hersteller verarbeitet wird. Des Weiteren beschränkt sich unsere Haftung auf die Richtigkeit dieser Angaben unabhängig vom Rechtsgrund und soweit rechtmäßig zulässig, in jedem Falle auf den gelieferten Materialwert vor Umsatzsteuer.

